

# Bedienungsanleitung

## Zusatzmodul AT2-AT3

### Leistungsmerkmale:

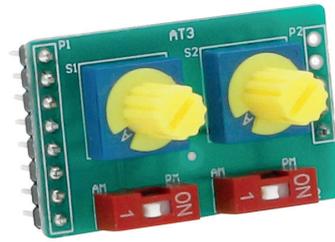
Zusatzmodul zur Terminierung von Funktions- und Kapazitätsprüfungen. Der Zeitpunkt der Prüfungen kann im 1 h Intervall eingestellt werden.

### Sicherheitshinweise:

Arbeiten am Stromnetz dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der landesüblichen Installationsvorschriften ausgeführt werden. Vor der Montage ist die Netzspannung freizuschalten.

### Achtung:

Bei Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Diese Bedienungsanleitung ist vor der Inbetriebnahme des Produktes genauestens durchzulesen.



### Technische Funktion:

Dreheschalter	<b>Halbtages Uhrzeit</b>	
S <sub>1/2</sub>	0-C	1-C
	00:00-12:00	13:00-24:00
Schalter	<b>Wechsel Vormittag/Nachmittag</b>	
SW <sub>1/2</sub>	1	ON
	a.m.	p.m.

### Terminierungseinstellung der Funktions- und Kapazitätsprüfungen:

Es müssen zwei Zeiten eingestellt werden, jeweils über die Drehräder S<sub>1/2</sub> und die Schalter SW<sub>1/2</sub>.

Zeit	S <sub>1/2</sub>	SW <sub>1/2</sub>
1:00-12:00	1-C	a.m.
13:00-23:00	1-B	p.m.
9:00	9	a.m.
22:00	A	p.m.
Ohne Funktion	D-F	-

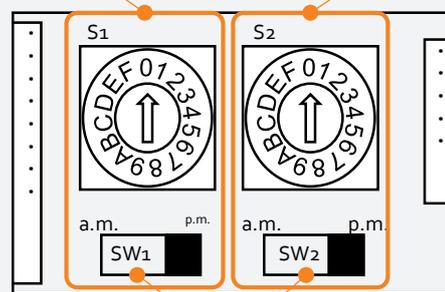
Tab.1 Beispiele Zeiteinstellung

### IST-Zeit

ist die aktuelle Uhrzeit auf die volle Stunde bezogen. Somit entspricht die Drehradeinstellung  
**1 - C**  
**1 -12 Uhr** in der Schalterstellung a.m. (SW<sub>1</sub>), oder  
**13 - 23 Uhr** in der Stellung p.m.

### TEST-Zeit

ist die Test-Uhrzeit auf die volle Stunde bezogen. Somit entspricht die Drehradeinstellung  
**1 - C**  
**1 -12 Uhr** in der Schalterstellung a.m. (SW<sub>2</sub>), oder  
**13 - 23 Uhr** in der Stellung p.m.



### SW<sub>1/2</sub>

Umschaltung von Vormittag auf Nachmittag (a.m. / p.m.), wobei

- a.m. = Vormittag
- p.m. = Nachmittag entspricht.

 Der Timer für die IST-Zeit und die TEST-Zeit wird erst aktiv, wenn die Netzspannung zugeschaltet wird.

Zum RESET der Testzeiten die Batteriespannung und die Netzspannung der Leuchte für mindestens 5 s trennen.



Bevor das AT<sub>3</sub> Zusatzmodul montiert wird, unbedingt Netz- und Batteriespannung der Leuchte trennen!  
Missachtung kann zu gravierenden Schäden auf der Elektronik führen.

### Montage und Inbetriebnahme:

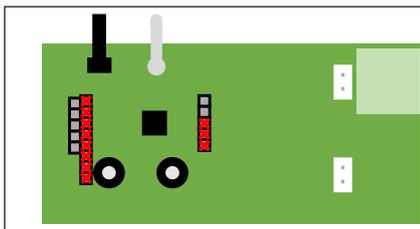


Abb. 1

AT<sub>3</sub> Zusatzmodul an der gekennzeichneten Position auf die Leuchtenplatine aufstecken.

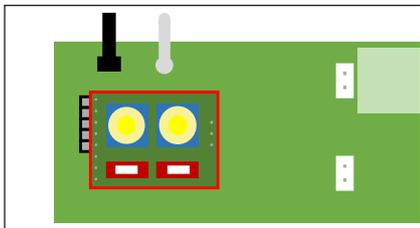


Abb. 2

IST-Zeit und Test-Zeit gemäß Anleitung an der AT<sub>3</sub> Zusatzplatine einstellen.

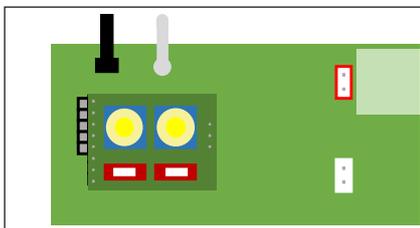


Abb. 3

Batterie an der gekennzeichneten Stelle wieder aufstecken und Netzspannung zuschalten.



Nach Inbetriebnahme wird die erste Funktionsprüfung zufällig innerhalb von 7 Tagen zur eingestellten Uhrzeit durchgeführt. Danach erfolgt alle 7 Tage eine Funktionsprüfung.

Die erste Dauerprüfung findet zufällig innerhalb von 52 Wochen zur eingestellten Uhrzeit nach Inbetriebnahme statt. Danach erfolgt alle 52 Wochen eine Dauerprüfung.

Wenn ein Netzausfall während einer Dauerprüfung auftritt, geht die Leuchte in den Notbetrieb. Nach der Netzwiederkehr und wenn der Akku wieder voll aufgeladen ist, erfolgt automatisch eine verschobene Dauerprüfung. Vor der nächsten Dauerprüfung und wenn der Akku wegen eines Netzausfalls nicht voll aufgeladen ist, wird die Dauerprüfung verschoben, bis der Akku nach der Netzwiederkehr wieder voll aufgeladen ist.